

# Sieg beim Bundespokalschreiben

Leverkusen - Kürzlich fand das 21. Bundespokalschreiben des Deutschen Stenografenbundes in Bonn statt. Zu diesem Mannschaftswettbewerb im 30-Minuten-Schnellschreiben, in Kurzschrift und in der Autorenkorrektur entsenden die Stenografenverbände jeweils ihre besten Schreiber.

Für den - landesweit größten - Verband für Informationsverarbeitung NRW, dem in Nordrhein-Westfalen insgesamt 44 Stenografenvereine angeschlossen sind, ging Sabine Brinkmann, Wettschreiberin des Vereins für Weiterbildung

Bayer Leverkusen, an den Start. Wie im Vorjahr siegte sie mit ihrer Mannschaft im Schnellschreiben und konnte somit den Bundespokal erneut nach NRW holen. "In diesem Jahr haben drei der fünf Mannschaftsmitglieder exakt die gleiche Anschlagleistung hingelegt - 577 Anschläge pro Minute. Das motiviert auch intern", sagt die 35-Jährige. Schließlich sei man auf Landes- und Bundesebene ja sonst Konkurrenten im Kampf um die vorderen Plätze. "Bis dahin bleibt aber noch ein wenig Zeit zum Trainieren", zwinkert Brinkmann, "denn der nächste

wichtige Wettbewerb - die Deutschen Meisterschaften - finden erst im Mai 2010 statt". Der Verein für Weiterbildung Bayer Leverkusen bietet ein monatliches Training im Rahmen der "Wettschreibgruppe" an. Hier zählen der Spaß am Schreiben, der Ehrgeiz zur Leistungssteigerung und die Motivation, sich mit anderen "Tastensflitzern" zu messen. Interessierte aller Altersstufen können an Trainingstagen kostenlos teilnehmen. Weitere Informationen sind unter Tel. 0214/43439 oder im Internet [www.weiterbildungsverein.de](http://www.weiterbildungsverein.de) erhältlich.



■ Sabine Brinkmann (Mitte) holte mit der NRW-Mannschaft den Bundespokal.

FOTO: PRIVAT